

Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



TONHAIN
KOLLEKTIV
DAS PROGRAMM
SONNTAG, 23. NOV. 2025

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
DUETT FÜR VIOLA UND VIOLONCELLO, ES-DUR. WOO 32

Allegro
Minuetto. Allegretto

WOLFGANG AMADEUS MOZART:
DUETT FÜR VIOLINE UND VIOLA IN G-DUR. KV 423

Allegro
Adagio
Rondeau. Allegro

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
STREICHTRIO IN D-DUR. OP. 9 NR. 2

Allegretto
Andante quasi Allegretto
Menuetto. Allegro
Rondo. Allegro

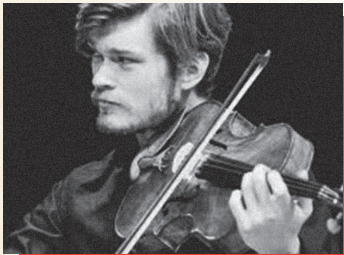
LUKE HS



Luke Hsu ist ein amerikanischer Geiger und Komponist, geboren in Shanghai und aufgewachsen in Houston. Er begann seine musikalische Ausbildung an der Shepherd School of Music bei Cho-Liang Lin, setzte sie am New England Conservatory fort und studierte später an der Royal Academy of Music in London bei Rodney Friend sowie am Mozarteum Salzburg bei Pierre Amoyal. Luke Hsu gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe, darunter

den 1. Preis beim ISANGYUN-Wettbewerb sowie die Bronze-Medaille, den Bach-Preis und den Mozart-Sonaten-Preis beim 10. International Violin Competition of Indianapolis. Er wurde zudem bei Wettbewerben wie Nielsen, Wieniawski, Michael Hill und Paganini ausgezeichnet. Als Solist und Kammermusiker trat er in renommierten Sälen wie der Wigmore Hall, dem Kennedy Center, der Philharmonie Berlin und BOZAR auf. Er hat mit bedeutsamen Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, der Sudeten Philharmonic und dem Belgian National Orchestra zusammengearbeitet und unter der Leitung von Dirigenten wie Leonard Slatkin und, Pascal Verrot gespielt. Neben seinen Auftritten gibt er regelmäßig Meisterkurse an der Royal Academy of Music in London. Er spielt eine seltene Francesco-Gobetti-Geige von 1710. *Quellen: lukeshsuviolin.com, queenelisabethcompetition.begradusartist.com*

FRIEDEMANN SLENCZKA



geboren 1994 in Göttingen, begann mit 6 Jahren mit dem Violinunterricht und später Klavierunterricht. Mit 11 trat er dem Mainzer Domchor bei und sang als Knabensolist in Opernproduktionen. 2008 zog er nach Berlin und wurde Jungstudent am Stern-Institut bei Prof. Axel Gerhard. Mit 14 wechselte er zur Bratsche und studierte bei Prof. Jochen Greiner. Bereits ein Jahr später gewann er den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der

Kategorie Viola Solo. Nach dem Abitur 2012 begann er sein Bratschenstudium bei Prof. Hartmut Rohde an der UdK Berlin, schloss 2017 mit dem Bachelor ab und begann anschließend den Master. Friedemann nahm an Meisterkursen bei Musikern wie Reinhard Goebel, Ivry Gitlis, Maxim Vengerov und Yuri Bashmet teil. Er trat als Solist mit den Baden-Badener Philharmonikern auf und spielte bei internationalen Festivals wie dem Kyoto International Chamber Music Festival und dem Heidelberger Frühling. Neben seinem Bratschenstudium widmet er sich der Komposition und dem Dirigieren. *(Quellen: udk-berlin.de, staatsoper-berlin.de)*

YEHJIN CHUN



(1992, Südkorea) begann im Alter von fünf Jahren Cello zu spielen und erhielt ihre Ausbildung in Vancouver, Seoul sowie an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Konstantin Heidrich. Sie war Solocellistin im Vancouver Music Academy Orchestra und im Yewon Orchester des Seoul Arts Center, trat u. a. im Schloss Bellevue mit dem Mainardi-Celloquartett auf und erhielt wichtige Impulse von Troels Svane, Heinrich Schiff, Young Chang Cho, Antonio

Meneses und Miklós Perényi. Yehjin Chun ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter der Strad-Wettbewerb, die Summit Music Festival Concerto Competition in New York und die Asia Youth Competition in Singapur. Heute lebt sie in Berlin, ist Solocellistin der Kammerphilharmonie Metamorphosen und engagiert sich als 2. Vorsitzende des Tonhain Kollektiv e.V. Sie schloss zudem ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik Weimar bei Wolfgang Emanuel Schmidt ab. *Quellen* Tonhain Kollektiv e.V.: Vorstand und Artists, Noack, Berlin: Konzertankündigung Tonhain Kollektiv, Tagesspiegel: Artikel über Tonhain Kollektiv

Das TONHAIN KOLLEKTIV e.V. ist eine Gruppe junger, dynamischer Musiker, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kammermusikszene in Berlin neu zu erfinden.

Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



VIELEN
DANK FÜR DEN
GEMEINSAMEN
ABEND IM

Salon
der Sinne
MIT DEM

TONHAIN
KOLLEKTIV